

DRIVE

DAS FACHMAGAZIN FÜR KUPPLUNGSTECHNOLOGIE

TOPTHEMA:
Gelenkwellen





Auf gutem Kurs

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die letzten anderthalb Jahre waren in vielerlei Hinsicht eine besondere Zeit, die wir trotz aller Herausforderungen gemeistert haben: Unsere Auftragslage hat sich positiv entwickelt und wir blicken den nächsten Monaten mit Zuversicht entgegen.

Dafür sind wir sehr dankbar – auch Ihnen, unseren Kunden und Partnern, die uns nachhaltig Ihr Vertrauen geschenkt haben. Möglich gewesen wäre diese gute Entwicklung auch nicht ohne unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit großem Engagement vieles geleistet haben – ein großer Dank auch an Sie. Unsere Stärke war und ist, dass wir digitale Themen und virtuelle Strukturen bereits frühzeitig im Unternehmen verankert hatten und so die digitale Transformation selbstverständlich und reibungslos verlief.

Auch personell ist R+W expandiert: Wir freuen uns über die Kolleginnen und Kollegen, die neu an Bord gekommen sind. Einige von ihnen stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor. Wir wollen aber nicht nur zurückschauen, sondern auch zuversichtlich nach vorne blicken: Der Ausbau des internationalen Geschäfts mit Fokus auf China und den USA befindet sich auf einem guten Weg, die weitere Implementierung der Lean-Management-Kultur im Unternehmen ist gut vorangekommen. Damit sehen wir uns gut aufgestellt für künftige Herausforderungen.

Eine angenehme Lektüre wünschen Ihnen

Maximilian Crößmann, Frank Kronmüller und Holger Vogt

Inhalt & Editorial
2-3

Produkte & Innovation
Eine starke Verbindung:
Gelenkwellen, Zubehör und Beratung aus einer Hand

Produkte & Innovation
Intelligente Sensorik: Präzise Messdaten aus dem Antriebsstrang
Sicherheitskupplungen: Sicherheit durch Erfahrung

10
Die grüne Welt von R+W
ISO 14001: Ein starkes Signal für die Umwelt

11-13
Unternehmen
Digitalisierung: Virtuell und doch persönlich
Auf Wachstumskurs: Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

14-15
News
Neue Video-Reihe: DRIVE:ON
Kurzinfos



Eine starke Verbindung für besondere Anforderungen: Gelenkwellen, Zubehör und Beratung aus einer Hand

Die zuverlässige Überbrückung auch größerer Distanzen, Drehmomentübertragung und Versatzausgleich – das sind die Aufgaben von Gelenkwellen. R+W hat jetzt sein Produktportfolio um eine Gelenkwelle mit einseitig steifer Nabe erweitert: die EZ2S mit Zubehör wie Zwischenlager und Zwischenwellen. Zusammen mit kompetenter Fachberatung bietet R+W damit ein Komplettpaket, das Auswahl und Einkauf für Kunden deutlich vereinfacht.

Moderne Gelenkwellen können Wellenabstände bis zu sechs Metern Länge ohne Zwischenabstützung überbrücken. Ihre Einsatzgebiete sind breit gefächert: Sie finden sich unter anderem in Werkzeug-, Verpackungs- und Druckmaschinen, in Förder- und Krananlagen oder in Fertigungs- und Lackierstraßen. Sie sind absolut spielfrei, wahlweise mit Metallbalg und Elastomerkranz verfügbar und können axialen, angularen und lateralen Versatz ausgleichen.

Positioniergenau oder schwingungsdämpfend

Je nach Anforderung stehen dem Anwender zwei Systeme zur Auswahl: Bei Anforderungen mit hoher Positioniergenauigkeit wie Automationsanwendungen oder Werkzeugmaschinen garantiert der Einsatz eines Metallbalgs

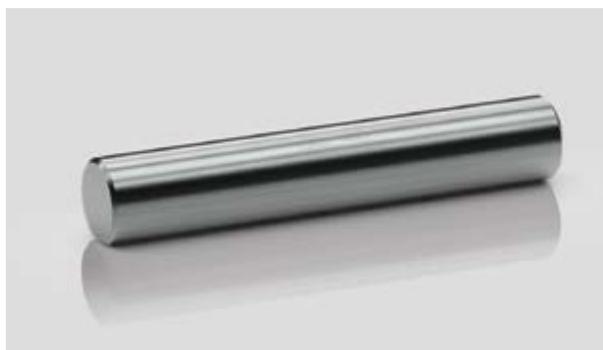
die präzise Übertragung des Drehmoments und somit die genaue Positionierung des Antriebsstrangs. Gelenkwellen mit Elastomerkranz als Zwischenelement dämpfen und kompensieren Schwingungen und Drehmomentstöße. Zusätzlich wirkt der Elastomerstern elektrisch isolierend.

Gelenkwellen der Elastomer-Baureihe EZ

Die Wellen der Elastomer-Baureihe EZ besitzen montagefreundliche geteilte Klemmnaben (Halbschalen) und sind somit radial herausnehmbar. Standardmäßig können sie Wellenabstände bis zu vier Metern überbrücken. Für eine feste Verbindung zwischen den beiden Kupplungskörpern sorgt ein auf Rundlauf optimiertes Aluminiumrohr, das optional auch als Stahl- oder CFK-Rohr erhältlich ist.



Zwischenlager



Zwischenwelle ohne Passfeder



Zwischenwelle mit einer Passfeder

Neu: Gelenkwelle EZ2S mit einseitig steifer Nabe

In vielen Anwendungen ist eine Zwischenlagerung der Gelenkwellen nicht notwendig. Bei besonderen Anforderungen jedoch, zum Beispiel in Hubspindelgetrieben oder im Bühnenbau, müssen oftmals hohe Drehzahlen über eine große Distanz übertragen werden. Um das sogenannte „Aufschwingen“ und damit Schaden an der Welle zu vermeiden, ist hier eine Zwischenlagerung empfehlenswert. Das neue Produkt von R+W, die schwingungsdämpfende Gelenkwelle EZ2S mit einseitig steifer Nabe, wurde genau für diese Anwendungen entwickelt. Ihre Konstruktion ermöglicht weiterhin eine kurze Montage- und Demontagezeit und deckt standardmäßig die Drehmomentübertragung von 12,5 bis 1.350 Newtonmeter ab.



DIRK HASENSTAB

Technical Account Consultant

KONTAKT

Telefon: +49 9372 9864-56
hasenstab@rw-kupplungen.de

Gelenkwellen und Zubehör aus einer Hand

Eine wichtige Neuerung für die Kunden ist das erweiterte Zubehör-Angebot rund um die Gelenkwellen. Passend zu den neuen Gelenkwellen finden sich Zubehörteile wie Zwischenlager (ZL) und Zwischenwellen (ZW) im Produktportfolio. Die Zwischenlager gibt es in verschiedenen Baugrößen. Die dazugehörigen Zwischenwellen sind wahlweise in drei Ausführungen erhältlich: ohne Passfeder, mit einer oder mit zwei Passfedern.

CFK-Zwischenrohr standardmäßig im Produktportfolio

Für Anwendungen mit hohen Drehzahlen und hoher Positioniergenauigkeit eignen sich die spielfreien, torsionssteifen Gelenkwellen der Baureihe ZAL. Ihr Balg aus hochelastischem Edelstahl mit einem leistungsstarken Zwischenrohr aus kohlenstofffaserverstärktem Kunststoff (CFK) sorgt für hohe Laufleistung bei geringem Gewicht. Dieses Material ist landläufig auch als Carbon bekannt und um ein Vielfaches leichter als Stahl. Das CFK-Zwischenrohr ist ebenfalls standardmäßig im Produktportfolio von R+W enthalten.

Einfache und schnelle Beschaffung

Mit der Erweiterung seines Produktportfolios vereinfacht R+W die Beschaffung von Gelenkwellen mit dem passenden Zubehör für die Kunden deutlich. Unnötige Zwischenschritte bei Auswahl und Einkauf der Komponenten entfallen. Dazu bietet R+W kompetente Fachberatung für eine optimale Maschinen- und Anlagenauslegung. „Uns ist es ein wichtiges Anliegen, unseren Kunden die Beschaffung der passenden Komponenten für ihre individuellen Anforderungen so einfach wie möglich zu machen“, erklärt Jörg Stang, Head of Sales bei R+W. ■



Zwischenwelle mit zwei Passfedern

Wertschöpfung durch intelligente Sensortechnik: Präzise Messdaten aus dem Antriebsstrang

Stillstandszeiten vermeiden mit dem Einsatz intelligenter Sensorik im Antriebsstrang: Maschinenausfälle und teure Reparaturen lassen sich mit überschaubarem Aufwand und geringen Kosten minimieren – mit der smarten Messelektronik von R+W, die auch in Bestandsanlagen einfach nachgerüstet werden kann.

Die integrierte Messelektronik von R+W ermöglicht eine Inline-Überwachung ohne externe Verkabelung. Sie lässt sich in jeder Antriebskomponente einsetzen und erfasst die Messdaten an Ort und Stelle. Dort misst sie Drehmoment, Drehzahl, Temperatur, Beschleunigung, Vibration sowie Zug- und Druckkräfte mit einer Abtastrate von 500 Hertz und liefert Informationen über Verschleiß und Lebensdauer der Komponenten im Antrieb – nahezu in Echtzeit.

Rasche Amortisation

Die Sensorik kann nachgerüstet werden und eignet sich für Lamellenkupplungen, Gelenkwellen und Sicherheitskupplungen oder als einfacher starrer Flansch. Darüber hinaus ist der Einsatz der Sensorik prinzipiell in jeder Applikation in den verschiedensten Branchen möglich. Geringe Anschaffungskosten und minimale Integrationsaufwände sorgen für eine rasche Amortisation der Investitionskosten für den Anwender.

Basis für vorausschauende Instandhaltung

Die smarte Messelektronik schafft die Basis für eine vorausschauende Instandhaltung und die Optimierung des Maschinen- und Anlagenbetriebs. Standardisierte Auswertetools erlauben ein automatisiertes Monitoring und die Definition von Schwellenwerten. Die Visualisierung der Messdaten für den Anwender erfolgt über die intuitiv zu bedienende R+W-App.

R+W arbeitet an innovativen Konzepten für die Energieversorgung der Sensoren wie der induktiven Energieversorgung. Ein weiteres Entwicklungsthema ist das Energy Harvesting durch miniaturisierte Energiewandler. ■



And the winner is ... Core Sensing

Core Sensing GmbH, das Partnerunternehmen von R+W in diesem Projekt, wurde für die Entwicklung des robusten und zuverlässigen Kraft- und Drehmomentsensors coreIN mit dem Hermes-Startup-Award 2021 ausgezeichnet. R+W freut sich mit und gratuliert!



JULIAN BAUER

Technical Account Consultant

KONTAKT

Telefon: +49 9372 9864-74
bauer@rw-kupplungen.de



Safety first! Sicherheit durch Erfahrung

Gerade bei großen Anlagen ist Sicherheit eine besonders wichtige Anforderung. Wenn Stillstandszeiten durch Überlasten entstehen, wird es schnell teuer. Hier punkten die Sicherheitskupplungen von R+W: Verschleißfreie und robuste mechanische Verbindungselemente gewährleisten im Fall des Falles eine sichere, schnelle und zuverlässige Trennung zwischen An- und Abtriebsseite. Bei der Auslegung kann R+W auf jahrelange Erfahrung und Expertise zurückgreifen.

Sicherheitskupplungen werden in vielen verschiedenen Bereichen des Maschinenbaus eingesetzt. Sie garantieren im Falle einer Überlast die zuverlässige Trennung zwischen An- und Abtriebsseite und sorgen für eine exakte Drehmomentbegrenzung. Gerade bei großen und schweren Anlagen, die in Anwendungen wie Walzwerken, Windkraftanlagen, Schaufelbaggern, Extrudern, Stahlwerken,

Schredderanlagen und Tunnelbohrmaschinen zum Einsatz kommen, ist ein sicherer und schneller Überlastschutz essenziell, denn Schäden an Komponenten in diesen Dimensionen können teure Reparaturen nach sich ziehen oder einen kompletten Anlagenstillstand verursachen. Maschinensicherheit ist also in einer Crashsituation das A und O.

Eine Frage von Millisekunden

Die Sicherheitskupplung ist somit ein wichtiger Faktor, um den reibungslosen Betrieb einer Anlage zu gewährleisten. Schnelligkeit ist hier entscheidend: Beim Abschalten aufgrund einer Störung zählt jede Millisekunde. Dabei bieten mechanische Bauteile einen wesentlichen Vorteil gegenüber elektronischen Komponenten. Im Vergleich zur elektronischen kann die mechanische Sicherheitskupplung An- und Abtriebsseite wesentlich schneller voneinander trennen.



Breites Portfolio und umfangreiche Erfahrung

Alle mechanischen Sicherheitskupplungen von R+W arbeiten nach einem federvorgespannten Kugel-Rast-Prinzip und dienen als Notstopp-Element von Maschinen. Industrie-Sicherheitskupplungen der Reihe ST übertragen Drehmomente von 200 bis 250.000 Newtonmeter bereits in der Standardausführung in indirekten und direkten Antrieben. Sie können im Werk auf das benötigte Drehmoment eingestellt und darüber hinaus an veränderte Anforderungen angepasst werden. Durch die variablen Einbaumöglichkeiten kann eine Sicherheitskupplung zudem genau dort im Antriebsstrang eingesetzt werden, wo die Wahrscheinlichkeit einer Überlast am größten ist.

Das R+W-Programm für Sicherheitskupplungen überzeugt mit einer großen Bandbreite an Varianten und Modellen. Mit über 15 Jahren Branchenerfahrung und einem großen technologischen Know-how bietet R+W seinen Kunden kompetente Beratung bei der Auslegung und richtigen Dimensionierung für die jeweilige Anwendung. So finden Kunden aus allen Branchen das richtige Produkt – mit Sicherheit. ■





Serie „R+W ist grün“

R+W nach ISO 14001 zertifiziert: Ein starkes Signal für die Umwelt

Im April 2021 wurden die betrieblichen Umweltmaßnahmen bei R+W erfolgreich nach dem internationalen Standard ISO 14001 zertifiziert. Damit belegt das Unternehmen, dass es Umweltschutz ernst nimmt und durchgängig in alle Unternehmensbereiche integriert hat.

„Umweltschutz ist ein integraler Bestandteil unserer Geschäftsaktivitäten“, betont Geschäftsführer Holger Vogt. Für den betrieblichen Umweltschutz hat R+W ein dokumentiertes Managementsystem gemäß der Norm ISO 14001 eingeführt und arbeitet aktuell zudem an der Zertifizierung des Arbeitsschutzmanagementsystems analog der Norm ISO 45001, dem Gütesiegel „Sicher mit System“.

Mit der Zertifizierung verpflichtet sich R+W, in seinen Geschäftsprozessen nachhaltige Technik und Verfahren zu verwenden, um Umweltauswirkungen zu minimieren und die Energieeffizienz sowie den Arbeits- und Gesundheitsschutz zu verbessern. Das wirkt sich nicht nur auf Neuinvestitionen, sondern konkret auf alle Unternehmensbereiche aus: Wo immer möglich, nutzt das Unternehmen regenerative Energien zur Stromerzeugung und Wärmerückgewinnung und setzt in der Produktion

moderne, energieeffiziente Maschinen ein. Der Fuhrpark wird sukzessive auf Hybridfahrzeuge und E-Autos umgestellt. Für diese stehen eigene Ladestationen bereit, die auch für E-Bikes genutzt werden können. Die Grünanlagen rund um das Firmengebäude werden mit Tropfschlauchsystemen bewässert. Sämtliche Energieverbrauchswerte werden fortlaufend überprüft.

Auch beim Gesundheitsschutz und der Arbeitssicherheit verbessert R+W seine Arbeitsabläufe hinsichtlich Gefahrvorsorge und Gesundheitsprävention permanent. So wurde beispielsweise neben den üblichen Ersthelfern auch ein „First Responder“ ausgebildet. Gripeschutzimpfungen werden gezielt gefördert. „All dies trägt sowohl zum Erfolg des Unternehmens als auch zur Zufriedenheit unserer Kunden, Mitarbeiter und Partner bei“, ist Holger Vogt überzeugt. ■

Virtuell und doch persönlich

Digitale Prozesse und virtuelles Arbeiten sind seit langem in den Unternehmensstrukturen von R+W verankert. Das schließt den persönlichen Kundenkontakt nicht aus – im Gegenteil: Das Unternehmen setzt auf die zusätzlichen Möglichkeiten, die sich durch die Digitalisierung bieten und sieht die Transformation eher als Bereicherung für beide Seiten.

Ob es um Produkte, Services oder Kommunikation geht: R+W vollzieht den digitalen Wandel. Das gilt nicht erst seit der Pandemie, die die Digitalisierung in allen Branchen erheblich beschleunigt hat. „Die Umstellung hat uns nicht überrascht. Wir waren mit dem Thema schon vertraut und konnten die Strukturen, die schon im Unternehmen verankert waren, nutzen und weiter ausbauen“, erklärt Tobias Fischer, Head of Marketing.

Bereits 2019 hat R+W gemeinsam mit dem Darmstädter Start-up Core Sensing GmbH einen intelligenten, nachrüstbaren Sensor als Remote-Schnittstelle im Antriebsstrang entwickelt und damit die Grundlage für eine vorausschauende Instandhaltung gelegt. In den Online-Seminaren

„Become an expert“ erfahren Kunden seit rund einem Jahr virtuell alles rund um die Produkte von R+W. Ergänzend dazu informieren die Videos der neuen Reihe DRIVE:ON über das Thema Kupplungen.

Auch die Kommunikation wurde um einen digitalen Kanal erweitert: Über ein Online-Buchungstool können Termine mit den passenden Ansprechpartnern vereinbart werden – wahlweise als Web-Meeting oder vor Ort. „Natürlich kann der virtuelle Kontakt den realen nicht vollständig ersetzen. Aber wir haben gute Erfahrungen damit gemacht und erleben, dass die Digitalisierung an vielen Stellen für mehr Effizienz sorgt, ohne dass wir dabei die Kundennähe verlieren“, ist Tobias Fischer überzeugt. ■



Auf Wachstumskurs

R+W hat sein Team personell verstärkt: Im zurückliegenden Jahr hat das Unternehmen neue Kolleginnen und Kollegen an Bord geholt. Ihre Erfahrungen und Ideen fließen in die Produkte, Services und Beratung von R+W ein, um sie kontinuierlich und nachhaltig für die Kunden weiterzuentwickeln. Lernen Sie vier von ihnen hier stellvertretend kennen.



Tobias Fischer | Marketing

Mit Tobias Fischer hat R+W zum Jahreswechsel über 25 Jahre Marketing-Erfahrung dazugewonnen: Im Dezember 2020 trat er seine Position als **Head of Marketing** im Unternehmen an. Er verantwortet unter anderem die Weiterentwicklung und Umsetzung der Marketing- und Kommunikationsstrategien von R+W mit dem Schwerpunkt im Bereich Digitalisierung, Marketingautomatisierung und E-Procurement.



Carolin Berbalk | Controlling

Seit Oktober 2020 ist Carolin Berbalk bei R+W als **Financial Analyst** im Controlling tätig und für die Berechnung und das Reporting der operativen Kennzahlen und Finanzergebnisse verantwortlich. Daneben ist sie maßgeblich am Aufbau des Data Warehouse beteiligt.



Marcel Flicker | Product Management

Der jüngste Neuzugang im Unternehmen, **Product Manager** Marcel Flicker, ist seit Mai 2021 an Bord. Als Bindeglied zwischen Vertrieb, Marketing und Technik unterstützt er den nationalen und internationalen Vertrieb dabei, neue Produkte und Produktinnovationen vorzubereiten und einzuführen.



Walter Hofmann | Quality Management

Zwei geschulte Augen bringt Walter Hofmann, **Head of Quality**, für seinen Bereich mit. Er ist seit 2020 für die Warenein- und -ausgangskontrolle im Unternehmen verantwortlich und leitet das Team, das prüft, ob die produzierten Kupplungen exakt den Konstruktionszeichnungen entsprechen.

65

Insgesamt 65 Jahre im Einsatz für R+W

Langjährige Mitarbeiter sind in schnelllebigen Zeiten etwas Besonderes für ein Unternehmen. Christian Langhammer, Ilona Nagel, Frank Stadtmüller und Alexander Engel bringen es zusammen auf 65 Jahre im Unternehmen. R+W gratuliert und dankt ihnen herzlich für ihren Einsatz und ihre Loyalität.

Christian Langhammer

Tapered Press-Fit

/25 Jahre

Er ist Spezialist für die BK-Serie der steckbaren Kupplungen, verantwortlich für das Aufspritzen der Kupplungen und ihre anschließende Weitergabe an die Klebezelle.

Ilona Nagel

Accounting

/20 Jahre

Sie behält den Überblick in der Buchhaltung mit dem Schwerpunkt auf Forderungsmanagement.

Frank Stadtmüller

Technical Account Consultant

/10 Jahre

Er ist immer für die Kunden da – von der Angebotserstellung über Produktschulungen bis zur technischen Produktberatung.

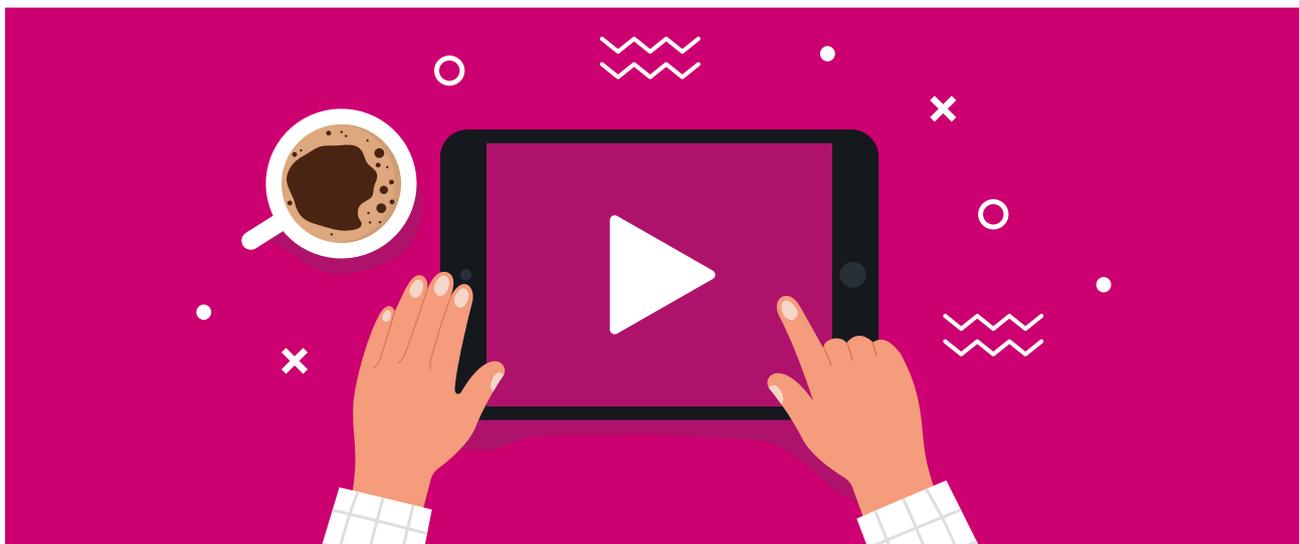
Alexander Engel

Manufacturing

/10 Jahre

Er ist Experte für das Wuchten der Kupplungen und die Bedienung der Drahterodiermaschine, mit der Verzahnungen oder Standardnuten hergestellt werden.





DRIVE:ON

Start der neuen Video-Reihe von R+W:
Die Videos geben Einblicke in die Welt der Kupplungen.



Antriebe

Die Komponente Kupplung im Antrieb

Warum ist die Komponente Kupplung so wichtig? Die Anforderungen an Maschinen sind komplex. Sie müssen nicht nur schnell, flexibel und präzise arbeiten, sondern auch ökonomisch und sicher.



Branchen

Wo werden überall Kupplungen eingesetzt?

Hochpräzise Metallbalgkupplungen kommen überall dort zum Einsatz, wo Positioniergenauigkeit gefragt ist.



Weitere Videos finden Sie unter

youtube.com/user/RWKupplungen

Wellenkupplungen

Wellenkupplungen im Maschinen- und Anlagenbau

Wellenkupplungen gibt es viele – drehsteif, drehelastisch und/oder schwingungsdämpfend. Das Video erklärt, welche Kupplung oder Kombination aus verschiedenen Kupplungen für Ihre Anwendung die passende ist.



R+W baut sein globales Netzwerk aus

Weitere Vertretungen in Brasilien, Indien und Schweden

Mit neuen Vertretungen in Brasilien, Indien und Schweden deckt R+W weitere Märkte ab und ist vor Ort für die Kunden präsent. Damit haben die Kunden in den Regionen ab sofort direkte Ansprechpartner in allen Fragen rund um die Produkte und Services von R+W. ■



20 Jahre R+W America

2021 feiert die amerikanische Niederlassung von R+W ihr Jubiläum.

R+W America war die erste internationale Niederlassung der R+W Antriebselemente GmbH und konnte in den letzten zwei Jahrzehnten ein starkes Vertriebsnetzwerk in den USA, Kanada und Mexiko aufbauen. Inzwischen hat die US-Niederlassung eine eigene Konstruktionsabteilung und bietet für den amerikanischen Markt adaptierte Produkte. R+W sendet Glückwünsche und freut sich auf viele Jahre der weiteren Zusammenarbeit. ■

Herausgeber und Redaktionsanschrift:

R+W Antriebselemente GmbH
Hattsteinstraße 4
63939 Wörth am Main, Deutschland
www.rw-kupplungen.de

Bleiben Sie informiert und melden
Sie sich für unseren Info-Service an:

<https://www.rw-kupplungen.de/newsletter/>

Oder folgen Sie uns auf Facebook und LinkedIn:

 R+W Antriebselemente GmbH

 R+W Antriebselemente GmbH

Redaktion:

R+W Antriebselemente GmbH
Nadine Distl-Paulus / Sina Odenwald /
Tobias Fischer
distl-paulus@rw-kupplungen.de
odenwald@rw-kupplungen.de
fischer@rw-kupplungen.de

Layout und Realisation:

C&G: Strategische Kommunikation GmbH
www.wir-verstehen-technik.de